

[47573.] Soeben ist bei mir erschienen:

### Griechische Bilderchroniken

bearbeitet  
von  
**Otto Jahn.**

Aus dem Nachlasse des Verfassers heraus-  
gegeben und beendigt

von  
**Adolf Michaelis.**

Gross 4., mit 7 lithographirten Tafeln und  
einem lithogr. Titelbilde.

Gebunden. Preis 5 1/3  $\mathfrak{r}$  mit 1/4 Rabatt.

Ich sandte dies lang erwartete hinter-  
lassene Werk O. Jahn's an einzelne Hand-  
lungen pro nov. Bedarf bitte bei Aussicht  
auf Absatz zu verlangen. A cond. kann ich  
nur wenige Exemplare geben und zwar nur  
à Conto 1873.

Bonn, 6. December 1873.

**Adolph Marcus,**  
Verlag.

[47574.] Soeben erschien das erste Heft der

### Rivista Europea.

Diretta dal  
Prof. **A. de Gubernatis.**

Anno V.

Sommario: Manzoni e la Crusca. —  
Romolo, dramma in tre atti (A. de Gubernatis). —  
Giuseppe Bianchetti, racconto biografico. —  
Carlo Botta e le sue opere storiche (P. Pavesio). —  
De Profundis (P. L. Pinelli). — Lo Zio Tito, episodio della vita  
di uno scultore. — Proposta di un Emissario  
al Fiume Po. — Di un codice del diritto  
amministrativo degl' Italiani. — Rassegna  
scientifica letteraria ed artistica ecc. ecc.

Von dieser Zeitschrift erscheinen im Jahr  
12 Hefte, ein jedes circa 220 Seiten umfassend,  
und ersuche ich die geehrten Handlungen, welche  
Continuationen von obigem haben, mir schleunigst  
ihren Bedarf anzugeben, da ich nur auf Verlan-  
gen expedire.

Preis pro anno 6  $\mathfrak{r}$  netto.

Turin, 10. December 1873.

**Herm. Vossler.**

[47575.] Soeben erschien und wurde nach den  
eingegangenen Bestellungen expedirt:

### Der deutsche Krieg 1870—71,

ein Heldengedicht aus dem Nachlaß des selb-  
igen Philipp Ulrich Scharfenmayer,  
herausgegeben von einem Freunde des Ver-  
ewigten. Mit 2 Illustrationen von Ed. Mle.  
6 Bogen 8. Geh. 14  $\mathfrak{r}$  oder 48 fr.

Viele haben wohl geglaubt, daß der dem deut-  
schen Volke so wohlbekannte Sänger Scharfen-  
mayer längst nicht mehr zu den Lebenden gehöre.  
Wir erfahren durch diese eigenthümlich merkwür-  
dige Publication, daß der ehrwürdige Dichter  
nicht nur den großen deutschen Krieg, sondern  
auch die folgenden Jahre noch erlebt hat und  
erst vor kurzem gestorben ist; was aber ungleich  
wichtiger, der Freund des Verewigten, dem wir

diese Nachricht danken, theilt uns aus dessen  
Nachlaß ein wunderbares, aus der Tiefe der  
echten Volksseele geschöpftes Gedicht, ein Helden-  
gedicht auf den Krieg 1870—71 mit.

Vertrauensvoll übergeben wir diese Perle  
dem Schatze der deutschen Literatur, der Liebe,  
der Pietät der Nation.

Wir expediren zunächst nur noch fest.

Nördlingen, 4. December 1873.

**G. S. Bed'sche Buchhdlg.**

[47576.] Für das Weihnachtstage er-  
laube ich mir

### Oscar Pletsch's Bilder- mappe.

12 Photographien nach Originalzeich-  
nungen.

In eleg. Mappe. Preis 8  $\mathfrak{r}$  ord., 6  $\mathfrak{r}$  netto,  
5  $\mathfrak{r}$  12  $\mathfrak{N}$  baar.

in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Dies elegant ausgestattete, vom Künst-  
ler selbst nach eigener strenger Wahl zusam-  
mengestellte photographische Album wird  
sicher grossen Beifall finden. Schon von vie-  
len Seiten wurde der Wunsch ausgedrückt,  
die grösseren Originalzeichnungen von Os-  
car Pletsch in photographischen Repro-  
ductionen, die den vollen Reiz der dem Künst-  
ler eigenen, fein durchgebildeten Vortrags-  
weise wiedergeben, zu erhalten.

Ich kann diese Publication nur fest oder  
baar liefern.

Leipzig, December 1873.

**Alphons Dürr.**

### Courantester Weihnachts-Artikel.

[47577.]

### J. H. Bukertort's Blindlings-Schachspiel

von  
**A. Anderßen.**

Bekanntlich ist Dr. Bukertort der Löwe des  
Tages in London, und Prof. Anderßen der be-  
deutendste Schachspieler Deutschlands.

Das so schwer aussehende Spiel wird des-  
wegen von Unkundigen noch immer als ein  
Wunder angestaunt, während es in mancher Be-  
ziehung leichter ist, als das gewöhnliche Schach-  
spiel.

Das Spiel ist so einfach und leicht, daß  
selbst der schwächste Schachspieler nach dem Buche  
das Blindlings-Schachspiel erlernen kann, daher  
septen denn auch einige Handlungen kürzlich bei  
dem unglaublich billigen Preise von 15  $\mathfrak{r}$  in-  
clusive Schachbrett bis zu 50  $\mathfrak{r}$  ab.

Ein Probe-Exemplar liefere ich für nur  
10  $\mathfrak{r}$ , und für nur 2  $\mathfrak{r}$  sende ich 7 Stück  
auch mit directer Post franco bei Einsendung  
des Betrages.

Jedem Exemplar ist ein Schachbrett bei-  
gegeben, aber gerade wegen dieser Schachbretter  
kann ich leider nicht à cond. liefern.

Machen Sie also gütigst einen Versuch, und  
Sie werden finden, daß bei der Berühmtheit der  
Autoren, der leichten Erlernung des Blindlings-  
Schachspiels, der Neuheit des Themas und dem  
überaus billigen Preise des Buches inclusive  
Schachbrett es kaum einen couranteren Weih-  
nachts-Artikel gibt.

Hochachtungsvoll

Berlin, Ende November 1873.

**G. Schweigger'sche Hof-Buchhdlg.**

### Polonica.

[47578.]

Soeben erschien die zweite Auflage von:  
**Kalendarz Poznański**  
(Posener Kalender)  
pro 1874.

13 Bogen 8. Ord. 10  $\mathfrak{r}$  mit 25 %.

Wir bitten, auch fernherhin sich thätigst für  
den Kalender verwenden zu wollen. A cond. nur  
mäßig.

Posen, den 12. December 1873.

**M. Zeitgeber & Co.**

### Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

„Engineering.“  
Deutsche Ausgabe.

[47579.]

Vom Januar 1874 an soll eine neue uni-  
verselle technische Wochenschrift erscheinen  
unter dem Titel:

„Engineering.“  
Deutsche Ausgabe

der in London von William H. Maw und  
J. Dredge herausgegebenen gleichnamigen  
technischen Wochenschrift, vermehrt durch  
deutsche Originalartikel.

Herausgeber u. Redakteur:  
**Josef von Stummer-Traunfels.**

gr. 4. Wöchentlich 1 Nummer.

Preis ganzjährig 13 1/3  $\mathfrak{r}$  = 40 Mark,  
halbjährig 6 2/3  $\mathfrak{r}$  = 20 Mark.

Dieselbe wird eine getreue Uebersetzung  
der allgemein interessanten Artikel des „En-  
gineering“ enthalten, aber durch deutsche  
Original-Artikel aus den Federn der  
bekanntesten technischen Koryphäen  
vermehrt und mit reichhaltigen Illustration-  
en versehen sein.

Es dürften somit nicht nur die bisherigen  
Abnehmer des englischen „Engineering“ fast  
ausnahmslos, sondern auch alle jene Abon-  
nenten dieser deutschen Wochenschrift wer-  
den, welche Interesse nehmen an folgenden,  
in ihr besonders berücksichtigten Gegen-  
ständen:

Eisenbahnwesen, Militär, Artillerie und  
Geschützwesen, Eisenhüttenwesen und sämt-  
liche übrige metallurgischen Hüttenprozesse,  
Maschinenwesen, Motoren, Hilfswerkzeuge,  
landwirthschaftliche Maschinen u. Geräte,  
Eisen- und Holzconstructions, Schiffbau,  
Maschinen für Kleingewerbe, Fabrikation  
wissenschaftlicher Instrumente, Fortschritte  
in der physikalisch-chemischen Industrie etc.

Ich habe den Commissions-Debit dieser  
Zeitschrift, die in meiner Officin gedruckt  
wird, übernommen und stelle Ihnen ausfüh-  
rende Prospective besonders zu dem Zwecke  
zur Verfügung, um sie allen Ihren Abonnen-  
ten technischer Zeitschriften beilegen zu kön-